

## DBV-Milch-Report

### Markt

Das Milchaufkommen bewegt sich weiterhin unter der Vorjahreslinie. In der 35. KW wurden 0,4 % weniger Milch im Vgl. zur Vorwoche und 1 % unter der Vorjahreswoche an die Molkeereien geliefert. Insgesamt entwickelt sich der Milchmarkt fester. Die Nachfrage nach Frischprodukten hat sich durch das Feriende belebt. Es fließt wieder mehr Rohmilch in die Herstellung von Frischprodukten und Konsummilch. Auf dem Buttermarkt belebt sich die Nachfrage. Die Preise für abgepackte Butter liegen auf dem kontraktbedingt höheren Niveau stabil. Die Notierungen für Blockbutter wurden auf 4,05-4,20 EUR/kg angehoben (Kempten, 15.09.2021).



Für Schnittkäse liegt die Nachfrage auf einem saisonal typisch guten Niveau, welchem ein begrenztes Angebot gegenübersteht. Aufgrund des knappen Rohstoffangebotes gehen die Marktteilnehmer von einer weiter angespannten Liefersituation aus. Die Preise für Schnittkäse ziehen an; es werden höhere Preise in den laufenden Verhandlungen gefordert. An den Pulvermärkten wird von einer guten Auftragslage bei ebenfalls knapper Rohstoffverfügbarkeit berichtet. Die Preise tendieren steigend bis fester. (AMI, ZMB)

### DBV kritisch zur Farm-to-Fork-Strategie

Vor den Abstimmungen im EU-Parlament zur Farm-to-Fork-Strategie kritisiert der DBV weiterhin einige Änderungsanträge, da diese in deutlichem Widerspruch zu den ökonomischen Notwendigkeiten der Landwirtschaft stehen. So lehnt der DBV konkret ab, die in der Farm-to-Fork-Strategie festgelegten Ziele für Pflanzenschutzmittel, Nährstoffverluste und Düngemittel in verbindliche Rechtsvorschriften umzusetzen. Grundsätzlich ist der Berufsstand bereit, den eingeschlagenen Weg zu mehr Umweltschutz zu gehen. Dafür bedarf es eines pragmatischen politischen Rahmens, der auf realistischen, fachlich abgewogenen Zielen beruht.

### Koordinationszentrale geht an den Start

Anfang September wurde nach der gemeinsamen Erklärung im März die „Zentrale Koordination Handel-Landwirtschaft“ (ZKHL) in Berlin gegründet. Neben den drei Initiatoren HDE, DBV und DRV zählen fünf weitere Verbände und Organisationen zu den Gründungsmitgliedern. Die ZKHL soll eine Plattform zur wirksamen Verbesserung in der Zusammenarbeit der Lebensmittelkette sein. Für Geschäftsführer Dr. Hermann-Josef Nienhoff ist „...eine Verbesserung der Verständigung in der Lebensmittelkette auf wirtschaftlicher Ebene alternativlos“.

### DBV-Zukunftsforum zur Tierhaltung

Am 22.09.2021 veranstaltet der DBV um 19:00 Uhr ein Onlineforum zum Thema „Zukunftsperspektiven der Tierhaltung in Deutschland – Wofür stehen Sie bei der Bundestagswahl 2021?“. Es diskutieren die Vertreter der Parteien zur Bundestagswahl 2021 über konkrete Zielvorstellungen, Eckpunkte und Rahmenbedingungen für die landwirtschaftlichen Tierhalter. Das Programm finden Sie in der Anlage zu diesem Report. Zum Livestream: <https://bit.ly/39qAeiN>

